



Alternativer Mieter- und Verbraucherschutzbund e.V.
- Die clevere Alternative für Berlin und Brandenburg -

Alternativer Mieter- und
Verbraucherschutzbund e.V.

Beratungsbüro:
Bürgerbüro Falkenhagener Feld
Westerwaldstraße 9
13589 Berlin

Pressemitteilung 16/2016

Postanschrift:
AMV - Alternativer Mieter- und
Verbraucherschutzbund e.V.
Pillnitzer Weg 35
13593 Berlin

Tel: 030 / 68 83 74 92
Handy: 0170 / 237 17 90

Mail: information.amv@gmail.com

**Politiker im Bürgerdialog zur Wohnungs- und Mietenpolitik in Berlin - Raed Saleh am 20.04.2016 zu
Besuch beim AMV!**



**Veranstaltungsreihe "Wohnen in Berlin - Das wohnungs- und mietenpolitische Programm der
Berliner Parteien zur 18. Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18.09.2016"**

Vorstand: 1. Vorsitzender RA Uwe Piper, 2. Vorsitzender Ass. jur. Marcel Eupen

Vereinsregister: Amtsgericht Charlottenburg - VR 33611 B

Gerichtsstand: Amtsgericht Spandau, Finanzamt für Körperschaften I, St.-Nr. 27/660/64338

Bankverbindung: Postbank Berlin, IBAN: DE05100100100850579106, BIC: PBNKDEFF

Der Wohnungsmarkt in Berlin ist mehr als angespannt. Die Mieten steigen und steigen. Gesetze und Rechtsverordnungen von Bund und Land zur Begrenzung der Mietenexplosion in der Stadt sind bisher weitestgehend wirkungslos geblieben. Es fehlt ausreichender und bezahlbarer Wohnraum. Die Grenze der Zumutbarkeit für Mieter ist erreicht. Wie wollen die politischen Parteien den Wohnungsmarkt nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18.09.2016 wieder in den Griff bekommen? Wie lautet ihr wohnungs- und mietenpolitisches Programm für die Zeit nach der Wahl? Diese und weitere Fragen rund um das Thema Wohnen in Berlin will der AMV - Alternativer Mieter- und Verbraucherschutzbund e. V. in der Zeit zwischen März und Juni im Dialog mit den politischen Parteien und ihren Repräsentanten auf seinem Mieter- und Verbraucherstammtisch hinterfragen.

Ab März d. J. stellen sich aus diesem Grund beim AMV die politischen Parteien in der Veranstaltungsreihe "Wohnen in Berlin - Das wohnungs- und mietenpolitische Programm der Berliner Parteien zur 18. Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18.09.2016" vor. Den Beginn und Auftakt machte am 09.03.2016 DIE LINKE; nun geht es im April mit der SPD weiter. Im Einzelnen:

13. Mieter- und Verbraucherstammtisch des AMV am 20.04.2016: Wohnen in Berlin - Das wohnungs- und mietenpolitische Programm der SPD zur 18. Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18.09.2016 (Referent Raed Saleh (SPD), MdA, Fraktionsvorsitzender der SPD Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin)

14. Mieter- und Verbraucherstammtisch des AMV am 18.05.2016: Wohnen in Berlin - Das wohnungs- und mietenpolitische Programm der CDU zur 18. Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18.09.2016 (Referent Matthias Brauner (CDU), MdA, Sprecher für Bau- und Wohnungspolitik)

15. Mieter- und Verbraucherstammtisch des AMV am 15.06.2016: Wohnen in Berlin - Das wohnungs- und mietenpolitische Programm Bündnis 90/Die Grünen zur 18. Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18.09.2016 (Referentin Katrin Schmidberger (Bündnis 90/Die Grünen), MdA, Sprecherin für Mieten und soziale Stadt)

E I N L A D U N G

13. Mieter- und Verbraucherstammtisch des AMV

Wann:	20.04.2016, 19:30 Uhr
Wo:	Restaurant 1860 TSV Spandau, Tanzsportzentrum Askaniering 150, 13585 Berlin-Spandau
Thema:	Wohnen in Berlin - Das wohnungs- und mietenpolitische Programm der SPD zur 18. Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18.09.2016
Referenten:	Raed Saleh, MdA, Fraktionsvorsitzender der SPD Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin

Der 13. Mieter- und Verbraucherstammtisch des AMV findet am 20.04.2016 um 19:30 Uhr im Restaurant 1860 TSV Spandau, Tanzsportzentrum, Askaniering 150, 13585 Berlin-Spandau, statt. Der Fraktionsvorsitzende der SPD Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin, Herr Raed Saleh, MdA, wird das wohnungs- und mietenpolitische Programm der SPD zur 18. Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18.09.2016 vorstellen und danach Fragen der anwesenden Verbraucher beantworten.

Der Referent, Herr Raed Saleh (SPD), MdA, ist seit 2006 Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin und seit dem 01.12.2011 Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion. Bei der Abgeordnetenhauswahl in Berlin 2006 erlangte er ein Direktmandat über den Wahlkreis Spandau 2. Dieses verteidigte er 2011. Raed Saleh setzt sich für mehr Wohnungen in öffentlicher Hand ein und unterstützte 2013 einen Antrag im Parlament, der eine Milliarde Euro für den Bau von landeseigenen Wohnungen vorsieht. (Quelle: <http://www.taz.de/!5070681/>)

Der AMV freut sich auf zahlreiches Erscheinen interessierter Verbraucher! Die Teilnahme ist - wie immer - kostenlos!

Berlin, den 04.04.2016

Ass. Marcel Eupen, Pressesprecher des AMV